

Interkultureller Kalender 2008/09

AUGUST

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

SEPTEMBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

OKTOBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

NOVEMBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

DEZEMBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Wir danken der Freudenberg Stiftung, dem Europäischen Flüchtlingsfonds und unseren Partnern der Kultur- und Religionsgemeinschaften für ihre freundliche Unterstützung.

Unterschiedliche Daten für gleiche oder ähnliche Feste beruhen auf verschiedenen Kalendern (Gregorianischer, Julianischer und Mondkalender). Auch Namen der Feste variieren je nach Sprache. Mehr dazu, weitere Feiertage und Informationen monatlich aktuell auf www.raa-berlin.de.

Für die praktische Arbeit mit dem Kalender ist das Materialheft »Feste der Weltreligionen. Interkulturelle Beiträge No. 6« erhältlich bei:
RAA Berlin, Chausseestraße 29, 10115 Berlin
Fax 030. 240 45-509, info@raa-berlin.de

Den hosenatlaschengroßen »Interkulturellen Antirassismuskalender 2009« für 365 antirassistische Tage gibt es unter www.sos-rassismus-nrw.de.



Schulferien 2008/2009

	Sommer 2008	Herbst 2008	Weihnachten 2008/2009	Winter 2009	Ostern/Frühjahr 2009	Himmelfahrt/Pfingsten 2009	Sommer 2009
Baden-Württemberg	24. 7. – 6. 9. 2008	27. 10. – 30. 10. 2008	22. 12. 2008 – 10. 1. 2009	–	9. 4. – 17. 4. 2009	25. 5. – 6. 6. 2009	30. 7. – 12. 9. 2009
Berlin	16. 7. – 29. 8. 2008	20. 10. – 31. 10. 2008	22. 12. 2008 – 3. 1. 2009	2. 2. – 7. 2. 2009	6. 4. – 18. 4. 2009	22. 5. 2009	15. 7. – 28. 8. 2009
Brandenburg	17. 7. – 30. 8. 2008	20. 10. – 30. 10. 2008	22. 12. 2008 – 3. 1. 2009	2. 2. – 7. 2. 2009	8. 4. – 17. 4. 2009	22. 5. 2009	16. 7. – 29. 8. 2009
Mecklenburg-Vorpommern	21. 7. – 30. 8. 2008	27. 10. – 1. 11. 2008	22. 12. 2008 – 3. 1. 2009	9. 2. – 20. 2. 2009	6. 4. – 14. 4. 2009	2. 6. – 6. 6. 2009	20. 7. – 29. 8. 2009
Niedersachsen	10. 7. – 20. 8. 2008	13. 10. – 25. 10. 2008	22. 12. 2008 – 6. 1. 2009	2. 2. – 3. 2. 2009	30. 3. – 15. 4. 2009	22. 5./2. 6. 2009	25. 6. – 5. 8. 2009
Nordrhein-Westfalen	26. 6. – 8. 8. 2008	29. 9. – 11. 10. 2008	22. 12. 2008 – 6. 1. 2009	–	6. 4. – 18. 4. 2009	2. 6. 2009	2. 7. – 14. 8. 2009
Sachsen	14. 7. – 22. 8. 2008	20. 10. – 30. 10. 2008	22. 12. 2008 – 2. 1. 2009	9. 2. – 21. 2. 2009	9. 4. – 18. 4. 2009	22. 5. 2009	29. 6. – 7. 8. 2009



Foto: Susan Schachtschabel

10. 8. 2008

Tischa be-Aw

Jüdischer Trauer- und Fastentag zum Gedenken an die Zerstörung des ersten und zweiten Tempels am 9. Aw 586 vor und 70 nach unserer Zeitrechnung; auch anderer Tragödien, wie der Vertreibung der Juden aus Spanien 1492, wird an diesem Tag gedacht

1. 9. 2008

1. Ramadan

Beginn der Fastenzeit im 9. Monat des islamischen Jahres, türkisch **Ramazan**; zur geistigen und körperlichen Erneuerung fastet man von der Morgendämmerung bis Sonnenuntergang

11./12. 9. 2008

Koptisch-Orthodoxes Neujahr

28. 9. – 4. 10. 2008

Interkulturelle Woche 2008

unter dem Motto »Teilhabe – Teil werden!«

30. 9./1. 10. 2008

Rosh ha-Shana

Jüdisches Neujahrsfest zum Beginn des biblischen Jahres 5769 zur Erinnerung an die Schöpfung und den Bund zwischen Gott und Israel, Beginn der »10 Bußtage«

30. 9. – 2. 10. 2008

Id al-Fitr

Islamisches Fest des Fastenbrechens zum Abschluss des Ramadan, türkisch **Ramazan** oder **Şeker Bayramı** (Zuckerfest) genannt; wird in fröhlicher Runde mit vielen Gästen und großem Essen begangen

6. – 9. 10. 2008

Durga-Puja

Hinduistisches Fest zu Ehren der Göttin Durga, in Familie und Gemeinde mit Kultur, Kirmes und einer Lichterkette aus 108 Lampen begangen; große Bildnisse der Göttin und ihrer Begleiter werden überall aufgestellt und verehrt

9. 10. 2008

Jom Kippur

Versöhnungsfest zum Abschluss und als Höhepunkt der 10 Bußtage ab Rosh ha-Shana; gilt als höchster jüdischer Feiertag, der zumeist in der Synagoge als Fastentag begangen wird

14. – 15. 10. 2008

Sukkoth

Jüdisches Laubbüttenfest zur Herbst-Ernte und zum Gedenken an den Auszug der Israeliten aus Ägypten; man wohnt oder feiert in Laubbütten als Erinnerung an den göttlichen Schutz in der Wüste bis zum Schlussfest **Schemini Azereth** am 21. 10. 2008

22. 10. 2008

Simchat Thora

Jüdisches Fest der Gesetzesfreude, an dem der Jahreszyklus der wöchentlichen Thora-Lesung endet und neu beginnt; die Thora-Rollen werden feierlich tanzend in der Synagoge herum getragen, während die Gemeindemitglieder Süßigkeiten an die Kinder verteilen

28. 10. 2008

Divali

Hinduistisches Lichterfest zu Ehren der Götter, zugleich Neujahr bzw. Erntedank in manchen Regionen; ein leuchtendes, farbenfrohes Fest mit Blumen als Opfergaben, Öllampen und vor allem Feuerwerk

9. 11. 2008

Tag des Gedenkens an die Pogromnacht 1938

30. 11. 2008

Erster Advent

Beginn der Vorbereitung auf Weihnachten (ev., kath.)

6. 12. 2008

Nikolaus

Christliches Fest zur Erinnerung an Bischof Nikolaus, in orthodoxen Kirchen mit Julianischem Kalender am 19. 12. begangen; den Kindern werden nachts heimlich Süßigkeiten in die Stiefel gesteckt

8. – 11. 12. 2008

Opferfest

Höchster islamischer Feiertag (türkisch **Kurban Bayramı**, arabisch **Id al-Adha**) zum Gedenken an das Opfer Abrahams, der im Gehorsam gegen Gott bereit war, seinen Sohn Ismail herzugeben; nach Möglichkeit schlachten Familien an diesem Tag ein Opfertier; das Fest ist zugleich Höhepunkt und Abschluss der Pilgerfahrt nach Mekka

10. 12. 2008

Internationaler Tag der Menschenrechte

zur Erinnerung an die Verabschiedung und Veröffentlichung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die UN am 10. 12. 1948

22. – 29. 12. 2008

Chanukkah

Jüdisches Fest zur Erinnerung an den Aufstand der Makkabäer gegen die syrische Unterdrückung und an die Wiedereinweihung des Tempels in Jerusalem 165 v.u.Z.; während der acht Abende des Fests werden an nach außen gut sichtbarer Stelle Kerzen angezündet

25. – 26. 12. 2008

Weihnachten

Christliches Fest (ev., kath., griech.-orth.) zur Erinnerung an die Geburt von Jesus Christus; ihm geht eine 40tägige Fastenzeit voraus; Auftakt des Fests ist **Heiligabend** am 24. 12., an dem man sich gegenseitig beschenkt

29. 12. 2008

Islamisches Neujahr

Beginn des Jahres 1430 im islamischen Kalender, der mit der Auswanderung der Muslime von Mekka nach Medina im Jahr 622 n. Chr. beginnt

7. 1. 2009

Roshdestvo Christovo

(Russisch-, Serbisch-, Georgianisch-) Orthodoxes und Koptisches Weihnachtsfest der Geburt Christi; ihm geht eine 40tägige (koptisch 43-tägige) Fastenzeit voraus

14. 1. 2009

Vasilica

Neujahrsfest der Roma und der Russen

19. 1. 2009

Krestschenije/Epiphania

Orthodoxes Fest der Gott-Erscheinung (**Theophanie**) und Taufe Christi, nach Gregorianischem Kalender am 6. 1. begangen; an diesem Tag weilt man das Wasser an natürlichen Wasserläufen wie in der Kirche und führt Taufen durch; für die koptischen Christen Äthiopiens ist **Timket** einer der höchsten Feiertage im Jahr

26. – 28. 1. 2009

Tet-Fest

Vietnamesisches Neujahr zum Beginn des Jahres des Büffels, zugleich Frühlingfest; in vielen Ländern Ostasiens entzündet man Feuerwerk und führt Drachentänze auf, um die bösen Geister zu vertreiben

23. 2. 2009

Beginn der Käse-/Butterwoche und des großen Fastens

Vorbereitung der orthodoxen Christen auf Ostern ähnlich dem **Aschermittwoch** (kath., ev.) am 25. 2.; man verzichtet ab jetzt auf Fleisch und isst in dieser ersten Woche viel Milchprodukte; ab dem 2. 3. ist neben Fleisch, Ei und Fisch auch der Verzehr von Milchprodukten, Öl und Wein nicht mehr gestattet

9. 3. 2009

Mevlid-Nacht

Geburtstag des Propheten (arabisch **Maulid-Nacht**); islamisches Fest anlässlich der Geburt von Muhammad um 570 n. Chr.

10. 3. 2009

Purim

Jüdisches Fest zur Erinnerung an die Errettung der Juden in Persien vor 2500 Jahren; fröhlicher Tag mit Schmaus, Tanz und Spiel, die Kinder führen heitere Purim-Stücke auf, in den Synagogen wird das biblische Buch Esther nach einem fröhlichen Ritual vorgetragen

20./21. 3. 2009

Nowrouz

Persisches und Kurdisches Neujahrsfest

21. 3. 2009

Antirassismus-Tag der Vereinten Nationen

zur Erinnerung an die brutal niedergeschlagene Demonstration gegen das »Passgesetz« am 21. 3. 1960 in Sharpeville, Südafrika

8. 4. 2009

Internationaler Tag der Roma

zur Erinnerung an den ersten Internationalen Roma-Kongress 1971 in London, bei dem die »Internationale Roma-Union« (IRU) gegründet wurde

9. – 16. 4. 2009

Pessach

Jüdisches Frühlingfest zur Erinnerung an die Rettung Israels aus ägyptischer Sklaverei; im Andenken an die schnelle Flucht werden keine gesäuerten Speisen gegessen, an den beiden ersten Abenden finden feierliche Abendmahle (**Seder**) statt, an denen der Exodus bei besonderen Speisen (z.B. Mazza – ungesäuertes Brot) rituell nachvollzogen wird

10. 4., 12. – 13. 4. 2009

Karfreitag und Ostern

Christlicher Feiertag (ev., kath.) zur Erinnerung an Kreuzigung, Tod und Auferstehung Christi; der Karfreitag ist ein Trauer- und Fastentag, während am Ostersonntag frühmorgens die Auferstehung gefeiert wird

18. – 20. 4. 2009

Pascha/Fassika

Osterfest in den Orthodoxen Kirchen nach dem orth. Karfreitag am 17. 4.

23. 4. 2009

Kinderfest 23 Nisan

Das Internationale Kinderfest 23 Nisan beruht auf der Tradition des gleichnamigen türkischen Tags des Kindes am 23. April (türkisch 23 Nisan)

6. 5. 2009

Herdelezi

Fest des Heiligen Georg, der bei den Roma als Beschützer, aber auch als Gottheit gilt, die Wünsche erfüllt; rituell wird ihm ein möglichst weißes Lamm geopfert

9. 5. 2009

Vesakh

Buddhas Geburtstag, Erleuchtung und Eingang ins Parinirvana – Feiertag zur Erinnerung an Buddha Shakyamuni: an seine Geburt als Siddhartha Gautama um 560 v. Chr., sein Erwachen und sein Eingehen ins Parinirvana um 480 v. Chr. im heutigen Indien

24./25. 5. 2009

Fest der Schwarzen Sarah

Fest der Heiligen »Schwarze Sarah«, die als Schutzpatronin der europäischen Sinti und Roma verehrt wird

29. – 30. 5. 2009

Schawuoth

Jüdisches Wochenfest zu Beginn der Sommer-Ernte (7 Wochen nach Pessach) zur Erinnerung an die Verkundung der 10 Gebote und die Übergabe der Thora am Berg Sinai

31. 5. – 1. 6. 2009

Pfingsten

Christliches Fest zur Erinnerung an die Ausgießung des Heiligen Geistes und die Gründung der Kirche; in den orthodoxen Kirchen am 7. – 8. 6. begangen

1. 6. 2009

Internationaler Kindertag

30. 7. 2009

Tischa be-Aw

Jüdischer Trauer- und Fastentag zum Gedenken an die Zerstörung des ersten und zweiten Tempels am 9. Aw 586 vor und 70 nach unserer Zeitrechnung; auch anderer Tragödien, wie der Vertreibung der Juden aus Spanien 1492, wird an diesem Tag gedacht

JANUAR

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

FEBRUAR

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26			